



Notimpfung als zusätzliche Maßnahme zur Bekämpfung eines potenziellen Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche in den Ländern der Europäischen Union

Emergency vaccination as an additional measure to control a potential outbreak of foot-and-mouth disease in European Union

Lisa Hoffmann¹, Annemarie Käsbohrer^{1,2}, Tatiana Marschik¹

TABELLE 1: Vor- und Nachteile der Anwendung der verschiedenen Notimpfstrategien im Zuge der Bekämpfung von MKS unter Berücksichtigung epidemiologischer, ethischer, gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Aspekte (Quelle: modifiziert nach Bradhurst et al. 2019)

Strategie	Vorteile	Nachteile
Notschutzimpfung	<ul style="list-style-type: none"> Keine Kosten für die Entsorgung der Tiere Keine Unterbrechung in der Produktion Geimpfte Tiere behalten ihren monetären Wert¹ 	<ul style="list-style-type: none"> Längerer Zeitraum zur Zurückerlangung des Freiheitsstatus Zusätzliche Kosten für Überwachungsmaßnahmen Hoher Aufwand für Aufzeichnungen und Informationsmanagement
Notsuppressivimpfung	<ul style="list-style-type: none"> Kürzerer Zeitraum zur Zurückerlangung des Freiheitsstatus Schnellere Rückkehr in den Handel 	<ul style="list-style-type: none"> Entschädigungen der Tierbesitzer Entsorgungskosten Frustration der Landwirt:innen
Notsuppressivimpfung mit anschließender Verwertungsmöglichkeit	<ul style="list-style-type: none"> Kürzerer Zeitraum zur Zurückerlangung des Freiheitsstatus Schnellere Rückkehr in den Handel Geimpfte Tiere haben einen gewissen Restwert 	<ul style="list-style-type: none"> (Teil-)Entschädigungen der Tierbesitzer Frustration der Landwirt:innen Zusätzliche Produktbearbeitungskosten

¹ Der monetäre Wert der notschutzgeimpften Tiere kann im Falle von langfristigen Exporteinschränkungen reduziert werden.